

## Anlage 2

### Aufstellung der vorgeschlagenen Flächen im Verwaltungsraum

lfd. Nr.	Gemeinde	Bezeichnung /Lage	Anmerkungen
1.	Attenweiler	"Grund, Himmelreich" nordwestlich Rupertshofen	ca. 580 - 590 m NN landwirtschaftlich genutzte Flächen; gut erschlossen; als Ergänzung zum vorgeschlagenen Vorranggebiet bei Uttenweiler (RVDI "BC 20a")
2.	Attenweiler	nördlich Rupertshofen	ca. 560-570 m NN; landwirtschaftlich genutzte Flächen und Waldflächen; kein eigenständiges Gebiet, sondern nur als Ergänzung falls das vorgeschlagene Vorranggebiet (RVDI ADK 33) erhalten bleibt.
3.	Biberach	"Höllweiherwald, Heiligenwald, Schwärze"	ca. 630 - 640 m NN Waldfläche; gute Erschließung;
4.	Biberach	"Hohes Haus" westlich und nordwestlich Winterreute	ca. 620 - 640 m NN; Waldflächen teilweise landwirtschaftlich genutzt; Abrundung zum vorgeschlagenem Vorranggebiet (RVDI BC 22)
5.	Biberach	"Oberer Wald" –südöstlich Ringschnait	ca. 640 - 650 m NN; landwirtschaftlich genutzte Flächen; Berücksichtigung der langfristigen Siedlungserweiterung "Herrenmähdle" Vorranggebiet (RVDI BC 24)
6.	Biberach / Ummendorf	Häusern (2 Teilflächen – nördlich und südlich der Kreisstraße)	ca. 640 - 650 m NN landwirtschaftlich genutzte Fläche; gute Erschließung; starke Vorprägung durch bestehende WKA, Hochspannungsleitungen und Schweinemastbetrieb; Teilabschnitt liegt westlich von Ringschnait
7.	Hochdorf / Ummendorf	Hochgeländ bei Wettenberg (Teilfläche gemeinsam mit Ummendorf)	ca. 630 - 650 m NN landwirtschaftlich genutzte Fläche; gute Erschließung; Verzicht auf südöstlichen Teilabschnitt da 200 m östlich FFH-Gebiet und Reduzierung Schlag Schatten; Vorranggebiet (RVDI "BC 23")

8.	Maselheim	Boschach und Herrschaftsholz	ca. 570 - 590 m NN Waldflächen; bewegte Topografie; Tal-lagen aussparen; starke Vorprägung durch B 30
9.	Maselheim	Heggbacher Wald (nordöstlich und südöstlich Maselheim)	ca. 570 - 590 m NN Waldflächen; zwei Teilflächen; vergrößerte Abstände ca. 1000 m zu Ortslagen zur Reduzierung von Schlagschatten
10.	Mittelbiberach	"Forst" (südwestlich von Reute)	ca. 580 - 600 m NN Waldfläche; geteilt durch L 283; vergrößerter Abstand zu Reute mit 1000m zur Reduzierung von Schlagschatten
(siehe Nr.6)	Ummendorf / Biberach	Häusern (2 Teilflächen – nördlich und südlich der Kreisstraße)	ca. 640 - 650 m NN landwirtschaftlich genutzte Fläche; gute Erschließung; starke Vorprägung durch bestehende WKA, Hochspannungsleitungen und Schweinemastbetrieb; Teilabschnitt liegt westlich von Ringschnait
(siehe Nr.7)	Ummendorf / Hochdorf	Hochgeländ bei Wettenberg	ca. 630 - 650 m NN landwirtschaftlich genutzte Fläche; gute Erschließung; Verzicht auf südöstlichen Teilabschnitt da 200 m östlich FFH-Gebiet und Reduzierung Schlagschatten; Vorranggebiet (RVDI "BC 23")
11)	Ummendorf	"Schorrenwald" - südlich Schloss Horn	ca. 650- 660 m NN; Waldflächen; gute Erschließung
12.	Warthausen	Waldgebiet nördlich Birkenhard (westlich Schlegelsberg)	ca. 590 - 600 m NN Waldflächen, geteilt durch K 7532, grenzt im Norden an ein FFH-Gebiet
13.	Warthausen	westlich Röhrwangen	580 -590 m NN landwirtschaftlich genutzt; vergrößerte Abstände über 1000 m zu den Ortslagen